



## Hygienekonzept

### HSG Gedern/Nidda

Stand:1.10.2021

#### Hygienemaßnahmen zur Nutzung der Sporthallen

Gymnasium Nidda

Realschule Nidda

Gesamtschule Gedern

zum Zwecke des Trainings- und Spielbetriebs

Die hessische Landesregierung erlaubt derzeit eine Ausübung von Kontaktsportarten unter Einhaltung der aktuell gültigen Maßnahmen. Hierbei sind Zuschauer erlaubt, solange sich diese ebenfalls an die Hygiene- und Abstandsregeln halten. Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer richtet sich immer nach den aktuellen Bestimmungen des Landes Hessen.

#### Vorgaben

Es dürfen nur Geimpfte, Genesene oder Getestete (3G-Regel) am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Der jeweilige Mannschaftenverantwortliche (Trainer, Betreuer, etc.) hat darauf zu achten, dass die Halle nur von der entsprechenden Personengruppe betreten wird.

Der Nachweis über Tests kann folgendermaßen nachgewiesen werden:

1. Einen maximal 48 Stunden zurückliegenden PCR-Test
2. Einen maximal 24 Stunden zurückliegenden Antigentest (Schnelltest)
3. Den Nachweis der regelmäßigen Testung im Rahmen des Schulunterrichts
4. Die Durchführung eines Laien-Selbsttest vor Ort Hierfür muss unter Aufsicht eines Verantwortlichen der HSG Gedern/Nidda vor Ort ein Test durchgeführt werden.
5. Für Kinder unter 6 Jahren bzw. die noch nicht eingeschult sind, wird von einer Testerfordernis abgesehen.

Zwischen zwei Trainingseinheiten muss die Halle gelüftet werden. Alternativ können während des Trainings alle Notausgangstüren sowie die Fenster geöffnet und somit ein kontinuierlicher Luftaustausch sichergestellt werden.

Der Hallenboden, die benutzten Toiletten sowie die Kabinen und Duschräume werden regelmäßig P gereinigt.

Es werden Hinweisschilder für das Tragen des Mund-/Nasenschutzes und die korrekte Ausführung des Händewaschens bzw. Desinfizierens angebracht.

Bei einer Ansteckung eines Gruppenmitglieds an COVID-19 muss der Trainingsbetrieb unverzüglich eingestellt und Absprachen bezüglich der Weiterführung mit den örtlichen Anlaufstellen – Gesundheitsämter oder hausärztliche Praxen – geführt werden. Bis eine Infektion ausgeschlossen oder bestätigt wird, darf der Trainingsbetrieb der Mannschaft nicht fortgesetzt werden. Es gilt im Training und Spielbetrieb Risikogruppen zu schützen. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zur Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen

### **Trainingsbetrieb**

Die Sporthalle kann von Sportlern zum Training / für Freundschaftsspiele durch den Spielereingang betreten. Dort werden entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Während des Trainings sind möglichst viele Türen und Fenster zu öffnen

Vor dem Betreten der Halle sollen sich alle Teilnehmer am Eingang die Hände mit viruzidem Desinfektionsmittel reinigen. Unter Einhaltung der geltenden Regeln, darf wieder trainiert und Freundschaftsspiele ausgeführt werden (vgl. Konzept des DHB „Return-to-Play im Amateursport“):

Symptomabfrage vor jedem Training (Husten/Fieber)

Sportler/innen sollten ihre eigenen Materialien mitbringen – diese sollten vor, während und nach dem Training desinfiziert werden.

Sportler/innen sollen ihre eigenen Getränke mitbringen.

Händewaschen oder desinfizieren vor, während und nach dem Training.

### **Freundschafts- und Meisterschaftsspiele**

Für Freundschafts- und Meisterschaftsspiele gelten alle vorgenannten Bedingungen des Trainingsbetrieb und **zusätzlich:**

Zuschauereinlass für den Spielbetrieb Zuschauer dürfen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie der 3G-Regel durch die als „Eingang“ markierte Tür des Foyers betreten (Wegführung beachten!).

Die Zuschauer sollten die im Eingangsbereich aufgestellten Desinfektionsmittel nutzen.

Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Nach Einnahme des Platzes kann dieser abgenommen werden. Vor Verlassen des Sitzplatzes sollte der Mund-Nasenschutz aufgezogen werden.

Die Halle sollte durch die als „Ausgang“ markierte Tür verlassen werden.

Vor und nach den Spielen wird gelüftet. Ebenso in der Halbzeit.

## **Verkauf von Getränken und Speisen**

Der Verkauf von Getränken und Speisen erfolgt an der Theke im Foyer bzw vor der Halle

Der Verkaufstresen wird entsprechend der Hygienevorschriften mit einer Plexiglasscheibe ausgestattet.

Essen und Speisen dürfen auf den Plätzen oder vor der Halle eingenommen werden. Verlassen der Sporthalle ▪ Die Sportler verlassen die Halle durch den Sportlerausgang.